



InfoDigital

Mai 2023

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Medienpädagogik.....	4
FORTBILDUNGEN	2	CHANCENMONITOR 2023	4
Bibliotheken	2	DIGITAL ACHTSAM – SELBSTREFLEXIVE MEDIENNUTZUNG	4
ESSLINGEN	2	KLICKSAFE: „MEDIENPÄDAGOGIK IN DER SCHULE“ ..	4
GERLINGEN	2	Verschiedenes	5
KIRCHBERG	2	LEITFADEN ZUR „BIBLIOTHEK DER DINGE“	5
PLÜDERHAUSEN	2	PREIS DER LEIPZIGER BUCHMESSE	5
Verbände & Institutionen	3	Schwarzes Brett.....	5
„BIBLIOTHEK DES JAHRES“ IN BW GESUCHT	3	STELLENANZEIGEN	5
OFFENER BRIEF ZUR GANZTAGSBETREUUNG	3	LINKS ZUM SCHLUSS	5
DBV-BUNDESVERBAND: KRIMMER FOLGT AUF SCHLEIHAGEN	3	Impressum.....	6
GÜTESIEGEL „BUCHKITA“	3		
Medientipps.....	3		
LITERATURTIPP – FACHZEITSCHRIFT JULIT 1/2023 .	3		
Leseförderung.....	4		
DEUTSCHER LESEPREIS 2023	4		



Neues aus der Fachstelle

Fortbildungen

- 03.05.23 Info-Termin Bibliothekskonzeption
04.05.23 Digitale Verbundangebote: Brockhaus
15.06.23 3 x 5 = Kita
28.06.23 Neue (Lese)Zugänge schaffen: Das Potenzial von Comics, Comic-Romanen und leseleichten Reihen

Weitere Informationen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

Bibliotheken

Esslingen

Die langjährige Leiterin der Stadtbücherei Esslingen, Gudrun Fuchs, verabschiedet sich Ende April in den Ruhestand. Ihr Nachfolger Kevin Butler wird am 1. Juli seine neue Tätigkeit beginnen. Wir wünschen Frau Fuchs und Herrn Butler für ihre neuen Lebensabschnitte viel Freude und alles Gute.

Gerlingen

Am 24. April hat die Stadtbücherei Gerlingen ihr 25jähriges Jubiläum am jetzigen Standort am Europaplatz gefeiert. In einem Podiumsgespräch wurde über die Geschichte und die Zukunft der Bücherei gesprochen. Im Rahmen des Jubiläums waren Kinder und Jugendliche aufgefordert ihre „Wunschbibliothek“ zu gestalten – die Kund*innen konnten dann vor Ort zwischen den Beiträgen abstimmen. Die besten drei Beiträge wurden dann am 24. April verkündet und prämiert. Die Fachstelle gratuliert zum Jubiläum.

Kirchberg

Am 6. und 7. Mai 2023 finden zum zweiten Mal die [Kirchberger Kinderliteraturtage](#) in Kirchberg an der Jagst statt. Auch in diesem Jahr haben Kinder die Möglichkeit, in die Welt der Kinderbücher einzutauchen, bei der Kinderbuchmesse mit Autor*innen in Kontakt zu treten, in den Büchern zu stöbern und an Lesungen teilzunehmen. Insgesamt werden 24 Autor*innen aus ganz Deutschland, Tirol und der Schweiz zu Gast sein und Lesungen für Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren anbieten.

Plüderhausen

Nachdem Corona-bedingt im Jahr 2020 die Plüderhäuser Kinder- und Jugendbuchtage abgesagt werden mussten, können diese nun zum achten Mal stattfinden. Vom 08. – 17. Mai 2023 können Besucher*innen eine Vielzahl an Lesungen, Mitmachaktionen, Erzählungen und Theateraufführungen unter dem Motto „[Reise in die Welt der Bücher](#)“ erleben.



Verbände & Institutionen

„Bibliothek des Jahres“ in Baden-Württemberg gesucht

Der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und die Sparkassen in Baden-Württemberg schreiben erneut die Auszeichnung "[Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg](#)" aus. Ab sofort können sich hauptamtlich geleitete öffentliche Bibliotheken aus Baden-Württemberg dafür bewerben. Die seit 2019 vergebene Auszeichnung ist mit 15.000 € dotiert. Sie teilt sich auf in einen Hauptpreis (10.000 €) und einen Förderpreis (5.000 €).

Mit dem Hauptpreis wird die besonders gelungene Realisierung einer innovativen beispielgebenden Bibliotheksarbeit prämiert, die in den kulturellen und bildungspolitischen Kontext der Kommune integriert ist. Der Förderpreis dient der Entwicklung innovativer Bibliotheksprojekte oder -ideen. Mit dem Preisgeld soll die Realisierung geplanter Vorhaben ermöglicht werden. Nach Ende der Bewerbungsfrist werden die Gewinner durch eine unabhängige Jury ausgewählt.

Bewerbungsschluss ist der 29. Mai 2023. Die Preisverleihung findet am 18. Oktober 2023 in Stuttgart statt.

Offener Brief zur Ganztagsbetreuung in BaWü

Ab 2026 tritt der Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung bereits ab der Grundschule in Kraft. Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg fordert mit einem breiten Bündnis aus Verbänden der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in einem offenen Brief Freiräume, Wahlmöglichkeiten, Pluralität und Selbstbestimmung für Kinder. Die Schulen müssen sich für den Sozialraum öffnen, in Kooperation treten und insbesondere kompatibel mit Sportvereinen, Jugendverbänden, Einrichtung der außerschulischen Bildung (Musikschulen, Kunstschulen, Bibliotheken) und offenen Einrichtungen sein. Nähere Details sind dem [Brief](#) zu entnehmen.

dbv-Bundesverband: Krimmer folgt auf Schleihagen

Am 1. Mai 2023 wird [Dr. Holger Krimmer der neue Bundesgeschäftsführer](#) des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv). Er tritt damit die Nachfolge von Barbara Schleihagen an, die nach 19 Jahren beim dbv, davon 17 Jahre als Bundesgeschäftsführerin, zum 31. Mai 2023 in den vorzeitigen Ruhestand gehen wird.

Gütesiegel „Buchkita“

Noch bis zum 31. Mai können sich Kindertagesstätten für das [Gütesiegel „Buchkita“](#) bewerben. Mit dem Gütesiegel werden Kitas ausgezeichnet, die in ihrer pädagogischen Arbeit einen Schwerpunkt auf die Leseförderung und somit auf die Entwicklung der Lese- und Sprachfähigkeit legen. Dafür werden den Kindern entsprechende Angebote und Materialien bereitgestellt.

Medientipps

Literaturtipps – Fachzeitschrift JuLit 1/2023

Die [aktuelle Ausgabe der Fachzeitschrift „JuLit“](#) vom Arbeitskreis Jugendliteratur beschäftigt sich mit dem Thema „Sprache“. Bereits die frühe Kindheit ist von Sprache geprägt, wenn Kleinkinder Gesehenes mit Klängen verknüpfen. Sprache spielt auch beim Gedächtnis eine große Rolle. Denn was nicht in Worten

festgehalten wird, vergisst man schnell wieder und es geht verloren. Sprache vermittelt Wissen und eröffnet den Kindern im fantastischen Spiel neue Dimensionen. Diesem Schwerpunkt geht das aktuelle Heft nach. Es wird gezeigt, wie Kinder beim Erwerb sowie beim kreativen Gebrauch von Sprache unterstützt werden können.

Leseförderung

Deutscher Lesepreis 2023

25.000 Euro Preisgeld, 16 Preisträgerinnen und Preisträger, 6 Kategorien – das ist der Deutsche Lesepreis 2023. Seit 10 Jahren wird dieser von der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung vergeben. Der Preis honoriert herausragenden Einsatz für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Kategorien Individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen sowie Leseförderung mit digitalen Medien. Der Preis wird unterstützt von Schirmfrau und Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth sowie den Partnern der einzelnen Kategorien. Die Übersicht der Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie [hier](#).

Medienpädagogik

Chancenmonitor 2023

Das Ergebnis des neuen [ifo-„Ein Herz für Kinder“-Chancenmonitors](#) ist, dass die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen weiterhin stark vom Elternhaus abhängig sind. Der Monitor wurde in Berlin in Anwesenheit von Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger vorgestellt. „Die entscheidenden Faktoren für die Bildungschancen von Kindern in Deutschland sind Bildung und Einkommen der Eltern. Weniger bedeutend ist ein Migrationshintergrund“ sagt Ludger Wößmann, Leiter des ifo Zentrums für Bildungsökonomik. Die Wahrscheinlichkeit, ein Gymnasium zu besuchen, liegt bei einem Kind aus einem Elternhaus mit zwei Elternteilen mit Abitur aus dem obersten Einkommensviertel und ohne Migrationshintergrund bei 80,3 Prozent. Im Gegensatz dazu schaffen es Kinder mit einem alleinerziehenden Elternteil ohne Abitur aus dem untersten Einkommensviertel und mit Migrationshintergrund mit nur 21,5 prozentiger Chance auf ein Gymnasium. Weitere Ergebnisse aus dem Monitor finden Sie [hier](#).

Digital achtsam – selbstreflexive Mediennutzung

Die Omnipräsenz digitaler Medien führt dazu, dass wir sie in manchen Situationen gar nicht mehr bewusst wahrnehmen und Tätigkeiten wie das Prüfen neuer Nachrichten und Verfolgen neuer Beiträge in Chats und sozialen Netzwerken automatisch abläuft. Wie kann also eine achtsame und selbstbestimmte Mediennutzung aussehen? Wie können wir digitalen Stress reduzieren? Wie können Eltern und Erziehende junge Menschen bei einer bewussten und selbstreflexiven digitalen Teilhabe unterstützen? Diese Fragen wurde in der Online-Konferenz [„Digital achtsam – Kinder und Jugendliche bei einer selbstreflexiven Mediennutzung unterstützen“](#) aufgegriffen. Einen Mitschnitt der Konferenz finden Sie [hier](#).

Klicksafe: „Medienpädagogik in der Schule“

Kinder und Jugendliche wachsen selbstverständlich mit dem Internet und seinen vielen Möglichkeiten auf. Es bietet zahlreiche Chancen, aber auch Risiken. Kinder müssen bereits im frühen Alter in ihrer Medien- und Informationskompetenz gefördert werden. Bereits in der Grundschule müssen medienpädagogische

Angebote durchgeführt werden, um die Kinder auf die digitale Welt vorzubereiten. In [zwei neuen klicksafe-Infobereichen](#) erhalten pädagogische Fachkräfte einen Überblick zu Angeboten und Materialien für die medienpädagogische Arbeit in der Grundschule und in der Sekundarstufe.

Verschiedenes

Leitfaden zur „Bibliothek der Dinge“

Auszubildende zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) des Joseph-Du-Mont-Berufskollegs in Köln haben einen knapp 20-seitigen Leitfaden zur [Umsetzung der „Bibliothek der Dinge“ in öffentlichen Bibliotheken](#) verfasst. Darin beleuchten sie verschiedene Aspekte des Konzepts, u. a. die Relevanz, praktische Aspekte wie Katalogisierung, Präsentation und Sicherung der Dinge sowie Chancen und Grenzen bei der Umsetzung. Darüber hinaus haben sie einen Fragebogen erstellt, mit dem vor der Einführung einer Bibliothek der Dinge die Interessen der Nutzer*innen abgefragt werden können.

Preis der Leipziger Buchmesse

465 Werke wurden im letzten Jahr für den Preis der Leipziger Buchmesse in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung eingereicht. Drei Autor*innen wurden mit dem Preis geehrt: Dinçer Güçyeter, Regina Scheer und Johanna Schwering.

Mit dem Preis der Leipziger Buchmesse werden seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen geehrt. Das Besondere daran: Er wird in drei Kategorien vergeben – Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung – und ist damit ein gelungenes Abbild preiswürdiger Gegenwartsliteratur. Der Preis ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert.

Schwarzes Brett

Stellenanzeigen

Villingen-Schwenningen: [FaMI, Vollzeit, unbefristet, EG 8](#)

Waiblingen: [Leitung der Abteilung Stadtbücherei, Vollzeit, unbefristet, EG 12](#)

Links zum Schluss

Bibliothekarinnen und die stereotypische Strickjacke (engl.)

<https://bookriot.com/librarians-and-cardigans/>

Kuscheltier-Übernachtung in der Bibliothek:

<https://twitter.com/SofieDonges/status/1634977782773219330>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Tel: 0711-904 12331
Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz